

## MASSNAHMEN UND HILFEN

- Hilfen im Umgang mit der Alkoholerkrankung
- Einzel- und Gruppengesprächsangebote
- Hilfe zur Selbstpflege
- Hilfen bei der Gestaltung sozialer Beziehungen
- Alltägliche Lebensführung, einschließlich der persönlichen und hauswirtschaftlichen Versorgung
- Beratung und Förderung zu sinnstiftender Gestaltung freier Zeit
- Behandlungspflege/Einbeziehung in die medizinische Versorgung im Rahmen des Netzwerkes des Diakoniezentrums Schertlinhaus
- Tagesstrukturierende Maßnahmen: Arbeitstherapie, Beschäftigungsangebote



## KONTAKT UND INFORMATION

**Leitung der Wohngemeinschaft**  
Herr Ralf Köninger

**Stv. Leitung**  
Herr Jochen Herrmann

**Telefon 08285 99 87-350**  
[koeninger.ralf@rummelsberger.net](mailto:koeninger.ralf@rummelsberger.net)

### So finden Sie zu uns:



**Diakoniezentrum Schertlinhaus**  
Schertlinhaus 1-6  
89349 Burtenbach

**Telefon 08285 99 87 0**  
**Fax 08285 99 87 115**

MENSCHEN AN IHRER SEITE  
  
Die Rummelsberger

Zertifizierte Qualität  
**Diakonie**  
**Siegel**  
**Pflege**

Dienste für Menschen im Alter

selbst-  
bestimmt  
leben

geborgen  
sein



## Wohngemeinschaft LANDHAUS

Sozialtherapeutische Wohngemeinschaft

*Für Menschen mit erheblichen psychischen,  
geistigen und sozialen Beeinträchtigungen  
und chronischer Alkoholkrankheit*

 08285 99 87-0

MENSCHEN AN IHRER SEITE  


Die Rummelsberger

Unser Angebot richtet sich an Menschen, die wegen erheblicher psychischer, geistiger und sozialer Beeinträchtigungen vorübergehend oder dauerhaft nicht mehr in der Lage sind, selbstständig, eigenverantwortlich und/oder weitgehend abstinente ihr Leben zu bewältigen und zu organisieren.

Die Beeinträchtigungen können vielschichtig sein und kommen in den Lebensbereichen Gesundheit, Wohnen und Selbstversorgung, Beschäftigung und Tagesstrukturierung, Teilnahme am Gemeinschaftsleben und Freizeitgestaltung vor.



Das Landhaus besteht aus 13 Einzelzimmern und mehreren Gruppenräumen.



Organisiert wird das Leben hier als Wohn-gemeinschaft. Jeder ist gefordert und trägt mit seinen Möglichkeiten und Fähigkeiten zum Zusammenleben bei.

Dies geschieht u.a. in Form von Arbeitstherapie: Die Bewohner werden angeleitet, sich bis etwa 4 Stunden täglich einzubringen.



Eine tragende Säule hierbei stellt die Selbstversorgung dar. So bereiten sie alle Speisen unter Anleitung selbst zu, waschen, bügeln, putzen, gärteln ...

Begleitet und gefördert wird dies durch qualifiziertes Fachpersonal verschiedener pädagogischer und pflegerischer Disziplinen.

Ziele unserer Arbeit sind die Erhaltung und Wiedererlangung körperlicher Gesundheit und Mobilität, körperliches und seelisches Wohlbefinden, Gefühle der Zufriedenheit, das Erleben von Sicherheit, Geborgenheit, Zugehörigkeit, Respekt und Wertschätzung.

Die Art und der Umfang der Leistungen orientiert sich am Hilfebedarf des Einzelnen, wobei stets die Förderung der Eigeninitiative und -aktivität im Vordergrund steht.



**Gesetzliche Grundlage/**

**Kosten- und Leistungsträger**

SGB XII §§ 53 ff, sowie ergänzend SGB XI 43a (Hilfe zur Pflege)